

Pressemitteilung



Landesvertretung
Hamburg

Presse: Stefanie Kreiss

Verband der Ersatzkassen e. V.
Spaldingstr. 218
20097 Hamburg
Tel.: 0 40 / 41 32 98 – 20
Fax: 0 40 / 41 32 98 – 22
Stefanie.Kreiss@vdek.com
www.vdek.com

28. Januar 2015

vdek lobt Zukunftspreis aus "Pflegekräfte von morgen" gesucht – Preisgeld von 20.000 Euro

Die Gesellschaft Deutschlands altert, auch die Bevölkerung Hamburgs. Damit gewinnt die Pflege an Bedeutung. Doch mit dem demografischen Wandel kommen auf Pflegekräfte und Pflegeeinrichtungen neue Herausforderungen zu. Die Ersatzkassen stellen bei ihrem diesjährigen, Zukunftspreis die Pflegeberufe in den Mittelpunkt. Unter dem Motto „Pflegekräfte der Zukunft – Ideen für die zukünftige Rolle in der Versorgung“ suchen sie Konzepte, die Antworten auf folgende Fragen geben:

- Wie kann in der Pflege den Herausforderungen durch den demografischen Wandel erfolgreich begegnet werden?
- Wie lässt sich die Attraktivität des Pflegeberufs steigern?
- Welche Konzepte gibt es, Pflegekräfte noch stärker in die Versorgung einzubinden, sie aus- und weiterzubilden?

Die besten Einreichungen werden mit einem Preisgeld von insgesamt 20.000 Euro ausgezeichnet. Bewerbungsfrist ist der 29. März 2015.

„Damit sich mehr junge Menschen als bisher für den Pflegeberuf entscheiden, kommt es nicht nur auf die Bezahlung an. Junge Menschen brauchen auch Perspektiven. Es ist wichtig, Ihnen Möglichkeiten der

Weiterentwicklung im Pflegeberuf anzubieten, zum Beispiel in innovativen Versorgungsprojekten“, sagt Kathrin Herbst, Leiterin der vdek-Landesvertretung Hamburg. „Nur so können wir auch in Hamburg mit seinem dichten Versorgungsangebot künftig sicherstellen, dass Pflegebedürftige so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden versorgt werden können.“

Zur Bewerbung aufgefördert sind insbesondere Projekte

- zur Ausbildung von Pflegekräften
- zu neuen Formen der Berufsausübung und Arbeitsteilung sowie
- Ideen, die Wege aufzeigen, wie der Pflegekräftemangel verhindert bzw. abgeschwächt werden kann.

Maßgebliche Kriterien bei der Bewertung sind insbesondere die versorgungspolitische Relevanz, qualitative Aspekte sowie die Praxisrelevanz der Projekte.

Weitere Informationen, Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular zum vdek-Zukunftspreis 2015 finden Bewerber auf der Webseite des vdek http://www.vdek.com/ueber_uns/vdek-zukunftspreis/zukunftspreis_2015.html. Für Fragen steht Herr Müller allen Interessierten gerne unter der Telefonnummer 030 / 269 31-17 61 zur Verfügung.

Der vdek vertritt die Ersatzkassen BARMER GEK, Techniker Krankenkasse, DAK-Gesundheit, Kaufmännische Krankenkasse – KKH, HEK – Hanseatische Krankenkasse und Handelskrankenkasse (hkk). Diese Krankenkassen versichern zusammen mehr als 26 Millionen Menschen in Deutschland, in Hamburg mit rund 820.000 Menschen mehr als die Hälfte aller gesetzlich Versicherten.